



11-17-1938

Letter from Heinrich Harmjanz to Wolfram Sievers, November 17, 1938

Heinrich Harmjanz

Follow this and additional works at: https://digitalcommons.ursinus.edu/atlas_german_folklore

 Part of the [European History Commons](#), [Folklore Commons](#), [Intellectual History Commons](#), and the [Social and Cultural Anthropology Commons](#)

Click here to let us know how access to this document benefits you.

Recommended Citation

Harmjanz, Heinrich, "Letter from Heinrich Harmjanz to Wolfram Sievers, November 17, 1938" (1938). *Atlas of German Folklore*. 12. https://digitalcommons.ursinus.edu/atlas_german_folklore/12

This Letter is brought to you for free and open access by the Ahnenerbe: Documents From Nazi Germany, 1936-1945 at Digital Commons @ Ursinus College. It has been accepted for inclusion in Atlas of German Folklore by an authorized administrator of Digital Commons @ Ursinus College. For more information, please contact aprock@ursinus.edu.

Atlas der deutschen Volkskunde

Der Letter:
Prof. Dr. Harmjanz

Berlin W 35, Matthäikirchplatz 8
Fernsprecher: 22 93 31

den 17. November 1938.

Herrn
SS-Sturmbannführer Dr. S i e v e r s

B e r l i n C 2
Raupachstrasse 9

6 780/			
Eingang: 14.11.38			
14/			Wg.
W			z. d. A.

Lieber Kamerad Sievers!

Der stellvertretende Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft - Oberregierungsrat Zimmermann - rief mich am 15.11. 1938 an und teilte mir mit, dass Prof. Dr. Mentzel als Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft soeben ein kurzes Schreiben von Herrn Dr. Ziegler erhalten habe, wann er - Ziegler - mit der Ablieferung des Atlas-Materials für die Parteiamtliche Arbeitsgemeinschaft für Volkskunde rechnen könne, da er - Ziegler - von mir gehört habe, dass der "Atlas der deutschen Volkskunde" in diesen Tagen zu bestehen aufhöre. (Ich habe Herrn Dr. Ziegler gegenüber mich in diesem Sinne niemals geäußert.)

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft denkt in keiner Weise daran, dem Dr. Ziegler die Atlas-Materialien auszuliefern und wird ihm auch in den nächsten Wochen entsprechend antworten. Mein Ferngespräch mit Herrn Oberregierungsrat Zimmermann habe ich ihm - wie Sie aus der Anlage ersehen wollen - noch einmal schriftlich bestätigt. Ich halte dafür, dass es dringend an der Zeit ist, dass Sie vom Ahnenerbe aus sofort an Herrn Prof. Dr. Mentzel (Deutsche Forschungsgemeinschaft) einen diesbezüglichen

Brief schreiben, in dem Sie Herrn Prof. Dr. Mentzel noch einmal bitten, entsprechend den mündlichen Abmachungen zwischen ihm und mir das gesamte Atlas-Material mir zur weiteren Verfügung und zu getreuen Händen zu überlassen, da ich im Rahmen des Ahnenerbes weiter daran volkskundlich zu arbeiten hätte und auch schon daran weiter arbeitete. Ich darf Sie noch einmal daran erinnern, dass ja im Sommer nächsten Jahres der Siebenbürgener Atlas erscheinen soll, den ich natürlich ohne dieses Material - wie ich Ihnen, Kameraden Wüst und Six schon mitteilte - nicht durchführen kann. Für einen Anruf wäre ich dankbar.

Heil Hitler!

Mit kameradschaftlichem Gruss

Ihr

Hannjörg

Anlage